

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Ausbildungs- begleitende Hilfen (abH)	Unterstützung während einer Ausbildung in Form von Stützunterricht für die Berufsschule	mit Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltserlaubnis - alle ohne Wartezeit	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	jederzeit während der Ausbildung möglich	Dauer der Ausbildung	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	BBZ und BWHW	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Aliba- Alleinerziehende in betrieblicher Ausbildung Module 1+2	1: Suche nach einem Ausbildungsplatz, Abbau Vermittlungshemmnisse, die vor allem in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehen 2: Begleitung der Ausbildung	SGB-II-Bezieherinnen: Alleinerziehende bis 35 Jahre ohne abgeschlossene Erstausbildung und Interesse an einer betriebl. Ausbildung oder gleicher Personenkreis mit Ausbildungsplatz	Integration in eine betriebliche Ausbildung	1: 01.09. eines Jahres bis 31.7. des Folgejahres, laufender Einstieg 2: 01.08.- Ende der Ausbildung	1: 11 Monate 2: Dauer der Ausbildung	Phase 1: 12 Phase 2: 12 + 8 (pro Jahr)	kostenfrei bei Alg-II-Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	Grümel	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Assistierte Ausbildung (AsA)	Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Praktika, Ausbildungsvermittlung, Aufgeteilt in zwei Phasen: 1. Phase Erlangung einer Ausbildung, 2. Phase Unterstützung während der Ausbildung für Auszubildenden und Betrieb	mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung unter bestimmten Bedingungen bzw. mit Aufenthaltserlaubnis	Phase 1: Berufsorientierung Phase 2: Erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	Phase 1: Anfang Mai, Phase 2: ab Ausbildungsbeginn bzw. während Ausbildung	Phase 1: Max. 8 Monate Phase 2: Dauer der Ausbildung	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V.	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Aufsuchende Begleitung- Pädagogische Einzelfallhilfe U25		Verweigerer oder Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf im SGB II	Förderung Motivation/Verhaltensänderung, Vermittlungshemmnisse abbauen	laufender Einstieg			kostenfrei bei Alg II- Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	Volkshochschule des Landkreises Fulda	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Ausbildung Plus	Berufsorientierung durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Betriebspraktika, theoretischer Unterricht	junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte (zwingend U25), die perspektivisch eine Ausbildung anstreben	Vermittlung in Ausbildung/Einstiegsqualifizierung, ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	Ca. 10-12 Monate	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter und Europäischer Sozialfond)	Perspektiva gGmbH Maberzeller Str. 75 36041 Fulda	Perspektiva, Herr Becker 0661/95250630

Ausbildungsplatzförderung für Abbrecher, Altbewerber und Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf	finanzielle Förderung von Ausbildungsplätzen für Betriebe							Hessisches Wirtschaftsministerium	Regierungsbezirk Kassel Alexander Retzler 0561 106 2542 alexander.rezler@rpks.hessen.de
Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere I
Ausbildungsstellen für Hauptschüler/-innen	gestaffelter Zuschuss zur Ausbildungsvergütung	Ausbildung direkt nach Schule und Meldung als Ausbildungsbewerber		Ausbildungsvertrag ist bis Ende März vor Beginn der Ausbildung zum 01.08. abzuschließen				Hessisches Wirtschaftsministerium	
BaE- außerbetriebliche Berufsausbildungsintegratives oder kooperatives Modell	außerbetriebliche Ausbildungen, nur bestimmte Ausbildungsberufe möglich	lernbeeinträchtigte/ sozial benachteiligte Jugendliche mit Erfüllung der allg. Schulpflicht, grdl. Ausbildungsg geeignet; Aufenthaltserlaubnis nach § 22 - 25b AufenthG mit Zugang zu SGB-II-Leistungen	Abschluss einer Ausbildung	01.09.	reguläre Ausbildungszeit	kooperativ: 8 integrativ: 4	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	kooperativ: Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. integrativ: Grümel	
BAQuA (Artemis)- Begleitung, Aktivierung und qualifizierende Arbeitsgelegenheit für junge Frauen	An 4 Tagen/Woche verrichten die Teilnehmerinnen praktische Arbeit mit Tieren und handwerkliche Tätigkeiten (Wildpark Gersfeld). Die Fahrten zum Wildpark Gersfeld werden von der AWO organisiert. 1 Tag pro Woche findet ein Qualifizierungstag (Thematische Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Kindererziehung etc.) statt.	Die Maßnahme richtet sich an junge Frauen bis 25 Jahre, die bereits erfolglos an verschiedenen Maßnahmen teilgenommen haben. Personen, die dem SGB II zugehörig sind.	Ziel ist die Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit und der Abbau von Vermittlungshemmnissen	laufender Einstieg	i.d.R. 1 Jahr;	10 Plätze	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter Fulda)	Arbeiterwohlfahrt	

Berufsausbildungsbeihilfe	Leistungen zum Lebensunterhalt, Fahrtkosten, sonstige Kosten unter Anrechnung der Ausbildungsvergütung	mit Duldung nach 15 Monaten Wartezeit, mit Aufenthaltserlaubnis ohne Wartezeit	Abbruch von Ausbildungen aufgrund finanzieller Probleme vermeiden	Antrag kann jederzeit gestellt werden	Dauer der Ausbildung bzw. solange Bedarf besteht			Agentur für Arbeit	
Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	allgemeinbildende Fächer, Naturwissenschaften, berufsbildender Unterricht in den 2 Fachrichtungen Wirtschaft oder Gesundheit und Sozialwesen, 2 Betriebspraktika	Schüler nach 8 Jahren Schule ohne Ausbildungsplatz, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (in Einzelfällen auch ältere Schüler)	Heranführung an Ausbildung; Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss möglich	erstmals im Schuljahr 2017/18; letzte Aufnahme zum 01.09.2019, da es sich um einen Schulversuch handelt	1 - 2 Jahre		kostenfrei	Eduard-Stieler-Schule	Eduard-Stieler-Schule, Herr Willert, 0661 96954-306
Berufsstart Bau (BsB)	Berufsorientierung im Bereich Bau durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Praktikum im Baubetrieb, theoretischer Unterricht im Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft	Asylbewerber/Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte, die perspektivisch eine Ausbildung in einem Bauberuf (Fliesenleger, Hochbaufacharbeiter, Maurer, Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Stuckateur, Tiefbaufacharbeiter, Trockenbaumonteur, Zimmerer) anstreben.	Vermittlung in Ausbildung/ ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	Ca. 10-12 Monate	unbeschränkt	kostenfrei (Finanzierung: SOKA-BAU)	Kreishandwerkerschaft Fulda	Kreishandwerkerschaft, Herr Klüber 0661/ 9692763

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Berufsorientierung in den Bereichen Handel, Hotel u. Gaststätten, Kosmetik, Körperpflege, Versorgung und Installation sowie Soziales, Sprachförderung, sozialpädagogische Begleitung, Bewerbungstraining, Betriebspraktikum, ggf. Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss	mit Aufenthaltsgestattung und Duldung, wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Ausbildung erwarten lassen; bestimmte Wartezeiten; Einreise vor 01.08.2019; mit Aufenthaltserlaubnis ohne Beschränkung	Vermittlung in Ausbildung/ ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	Ca. 10-12 Monate	63 Plätze	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit)	Grümel gGmbH Probstei-schloss 2a 36041 Fulda	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Berufsbezogene Deutschförderung (DeuFöV)	Berufsbezogenen und alltagspraktischen Sprachstand verbessern, Module von A2 auf B1, B1 auf B2, B2 auf C1 und C1 auf C2	mit Aufenthaltsgestattung, wenn ein dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist oder (bei Einreise vor 01.08.2019) nach 3 Monaten Voraufenthalt und Arbeitslos-, Ausbildungs-suchend- oder Arbeit / Ausbildung, Maßnahmeteilnahme oder Erziehung eines Kindes <3; mit Ermessensduldung oder mit sonstiger Duldung nach 6 Monaten Voraufenthalt und Erfüllung der Bedingungen wie oben	Berufsbezogene und allgemeinbezogene Sprachförderung	auf Anfrage bei durchführendem Träger nach Erhalt der Berechtigung durch Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter	Ca. 4 Monate	ca 25 Plätze pro Kurs	kostenfrei (Finanzierung: BAMF)	Kreidekreis, Inlingua, VHS Stadt Fulda, Akademie für Bildung und Integration, Sprache & Bildung	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit), Zuweisung über Arbeitsvermittlung
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB, ehemals BVJ)	allgemeinbildende Fächer + berufsbildender Unterricht in den Bereichen Bau-, Holz- und Metalltechnik; 2 Betriebspraktika	Schüler nach 9 Jahren allgembildender Schule ohne HSA oder Ausbildung	Hauptschulabschluss	zu Beginn des Schuljahres	1 Jahr		kostenfrei	Ferdinand-Braun-Schule	Ferdinand-Braun-Schule, Her Schönherr, 0661 9683-115

EBJ- Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen	3- Phasen- Modell: 1. Orientierung 2. Qualifizierung im Betrieb 3. Übernahme in ein Arbeitsverhältnis	Jugendliche ohne Schulabschluss oder mit Förderschul- oder schwachem Hauptschulabschluss, ohne abgeschlossene Erstausbildung, bis ca. 27 Jahre	Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten Kenntnissen und Fähigkeiten mit anschließender Ausbildungs-/Arbeitsplatzaufnahme (Helfertätigkeit)	laufender Einstieg möglich	max. 24 Monate	8	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	Perspektiva gGmbH Maberzeller Str. 75 36041 Fulda	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Einstieg in Ausbildung und Beruf (EAuB)	Berufsorientierung durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Betriebspraktika, theoretischer Unterricht im Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft	junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte (zwingend U25), die perspektivisch eine Ausbildung im Handwerk anstreben.	Vermittlung in Ausbildung/ ggf. Hauptschulabschluss	01.09.	ca. 10-12 Monate	max. 16 Plätze	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond)	Kreishandwerkerschaft Fulda	Kreishandwerkerschaft, Herr Stahl 0661/9692733
Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)	ausbildungsvorbereitendes (bezahltes) Praktikum bei einem Arbeitgeber mit Berufsschulbesuch	Asylbewerber, Geduldete und Asylberechtigte (i.d.R. U25), die perspektivisch eine Ausbildung anstreben	Vorbereitung auf Ausbildung mit dem Ziel des Übergangs oder der Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb	gekoppelt an den Ausbildungsbeginn; frühestens zum 01.08. eines Jahres; spätestens zum 01.02. des jeweiligen Folgejahres	6-12 Monate	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	kein Träger beteiligt; erfolgt analog Ausbildung in Betrieb und Berufsschule	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Gut ausbilden - Qualität in kleinen Betrieben	Qualifizierung der Ausbilder + Zusatzqualifikationen für Auszubildende (Stützunterricht in berufsbezogenem Deutsch und Mathematik; Prüfungsvorbereitung)	Betriebe und gemeinnützige Organisationen mit weniger als 50 Beschäftigten; Auszubildende	Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und -bereitschaft von Kleinunternehmern; Erhöhung der Qualität der Ausbildung	6 Monate vor Ausbildungsbeginn bzw. jederzeit während der Ausbildung möglich	6 Monate vor Ausbildung und 12 Monate in der Ausbildung	auf Antrag	kostenfrei (Förderprogramm des Hess. Wirtschaftsministeriums)	Die Kreishandwerkerschaft Fulda bietet im Rahmen dieses Projekts Nachhilfe für Azubis an.	Kreishandwerkerschaft Fulda

Heranführung an Ausbildung und Arbeit mit Stabilisierung der Beschäftigung und sozialpädagogischer Begleitung einer EQ	Unterstützung - bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz, Kenntnisvermittlung aller derer Dinge, die dafür notwendig sind -in der ersten Phase einer Ausbildung/ Arbeitstätigkeit -während einer EQ	Jugendliche, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen (mit Vermittlungshemmnissen, ggf. auch ohne Ausbildungsreife)	Aufnahme einer Ausbildung / Arbeit, Unterstützung während der ersten Phase dieser, Unterstützung während einer EQ	01.09. eines Jahres (bei Unterstützung während der ersten Phase einer Ausbildung: 01.08.)	i.d.R. max. 1 Jahr; Stabilisierung der Arbeit: bis zu 3 Monate Stabilisierung der Ausbildung: bis zu 6 Monate soz.päd. Begleitung einer EQ: für die Dauer der EQ, längstens bis 31.07. eines Jahres	Heranführung an Ausbildung und Arbeit: 28	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	FAW	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Integrationskurs	Sprachkurs + Orientierungskurs (deutsche Rechtsordnung, Geschichte, Kultur, Rechte und Pflichten etc.)	mit Aufenthaltsgestattung, wenn ein dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist oder (bei Einreise vor 01.08.2019) nach 3 Monaten Voraufenthalt und Arbeitslos-, Ausbildungssuchend- oder Arbeitssuchendmeldung oder Arbeit / Ausbildung, Maßnahmeteilnahme oder Erziehung eines Kindes <3; mit Ermessensduldung	Sprachstand B1 sowie eine Orientierung zum Leben in Deutschland erreichen	auf Anfrage bei durchführenden Trägern nach Erhalt der Berechtigung durch das BAMF	Ca. 6 Monate (600 bzw. bei Alphabetisierung 900 UE Sprache + 100 UE Orientierungskurs)	25 Plätze pro Kurs, 16 Plätze bei Alphabetisierungskursen	kostenfrei (Finanzierung: BAMF)	Beantragung über BAMF, durchführende Träger in Fulda: VHS Stadt und Landkreis, Kreidekreis, Inlingua, SRH, ABI; Sprache & Bildung, BWHW	siehe Träger, im Kreisjobcenter Zuweisung durch zuständige Fallmanager
Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Integrierte Bildungsmaßnahme zur Berufsvorbereitung in Teilzeitform (BzB TZ) und Ausbildung zur Altenpflegehelferin / zum Altenpflegehelfer	Schulunterricht in allgemeinbildenden Fächern sowie Fachunterricht; Praxistage	Abgänger von InteA-Klassen und andere Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund unter 22 Jahren (in Ausnahmefällen unter 25 Jahren) ohne Hauptschulabschluss	Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Abschlusses als Altenpflegehelfer/in	ab Schuljahr 2018/2019 zu Beginn jedes Schuljahres; Praktika im Altenpflegebereich vorab erwünscht	2 Jahre	8 - 16 Teilnehmer pro Schule	kostenfrei (Finanzierung durch Hess. Ministerium für Soziales und Integration)	Konrad-Zuse-Schule + Altenpflegeschule des BBZ; Eduard-Stieler-Schule + Altenpflegeschule der Caritas	Andrea Schul, Konrad-Zuse-Schule, 06652 91145-17, andrea.schul@konrad-zuse-schule.de; Thomas Willert, Eduard-Stieler-Schule, 0661 96954306

Lohn & Brot	An 4 Tagen/Woche praktische Arbeiten, überwiegend handwerkliche Tätigkeiten (Fahrradwerkstatt, Transporte/Mithilfe bei Umzügen, Ga-La, Renovierungen, Wohnungsaufösungen), 1 Tag pro Woche Qualifizierungs-/Schulungstag (Thematische Angebote zu Themen Schulden, Gewalt, Drogen, Ernährung und Hygiene, Bewerbung, Projektarbeiten etc.)	Die Maßnahme richtet sich an junge Männer bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die die Voraussetzungen für 1. AM nicht erfüllen, bereits mehrere Maßnahmen durchlaufen/ abgebrochen haben und niedrigschwelliges Angebot benötigen um auf ihrer Ebene „abgeholt“ zu werden (Plätze für Alg-II-Kunden und Asylbewerber)	Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt, Wiederherstellung/Steigerung der Sozialkompetenzen, Heranführung an Beschäftigung oder Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen, Tagesstrukturierung, Steigerung der Belastbarkeit sowie der Abbau von Vermittlungshemmnissen.	laufender Einstieg	i.d.R. 1 Jahr;	10 Plätze Alg-II 4 Plätze Asyl	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter Fulda, Stadt Fulda sowie Europäischer Sozialfond)	Arbeiterwohlfahrt	Kreisjobcenter, zuständiger Fallmanager, für Asylbewerber Arbeitsmarktbüro des LK Fulda, arbeitsmarktbuero@landkreis-fulda.de
Mentoren-Programm für Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund	Unterstützung neuer Azubis durch Azubis im 2. oder 3. Ausbildungsjahr oder einen Mitarbeiter im Unternehmen, z. B. bei kulturellen Differenzen, schwierigen Situationen im Betrieb, Problemen in der Berufsschule; Prüfungsvorbereitung, Förderung der Lernmotivation	Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	Ausbildungsjahr 2019	1 Jahr	nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Mariy Osman 0661 6006-8075 mariy.osman@landkreis-fulda.de
Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos

Schule für Erwachsene Osthessen	Schule zum Nachholen von Schulabschlüssen; Unterricht abends oder vormittags	anerkannte Flüchtlinge; Schulpflicht erfüllt, Erreichen des 18. Lebensjahres im 1. Jahr der Schulzeit (im Gymnasium Mindestalter 18 Jahre und weitere Voraussetzungen)	Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur	Beginn entweder im Februar oder nach den Sommerferien	abhängig von der gewählten Schulform		kostenfrei	Schule für Erwachsene Osthessen	Schule für Erwachsene Osthessen, Daimler-Benz-Str. 10, 36039 Fulda, 0661 60069254
Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen	Wohnraum während der Ausbildung; Unterstützung bei individuellen Bedarfen	in erster Linie Azubis, in Ausnahmefällen SchülerInnen, von 14-27 Jahren		laufender Einstieg möglich	Dauer der Ausbildung	120 Plätze	Berufsausbildungsbeihilfe, Jugendhilfe gemäß §13.3 SGB VIII, Selbstzahler	Pings-Azubikampus / Kolping Jugendwohnen Fulda gGmbH	Julia Tesic, www.pings.de 0661 - 48010580
Sozialwirtschaft integriert -Projekt "Vielfalt erzieht"	Möglichkeit der mehrstufigen Ausbildung Erzieher/Heilerziehungspfleger Stufe I = externer Haupt-/Realschulabschluss Stufe II = Höhere Berufsfachschule Sozialassistent Stufe III = Fachschule für Sozialwesen; insgesamt: Unterstützung und Coaching, berufsbezogene Sprachförderung, Nachhilfe, Entwicklung	Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund (Leistungsbezug SGB II oder AsylBbIG <u>keine</u> Voraussetzung)	Schulabschlüsse nachholen (bzw. anerkennen), Sprach-/Berufskompetenz, Ausbildung Erzieher/Heilerziehungspfleger bzw. Alternativen im Bereich Sozialwirtschaft	01.01.2019	individuell je nach Vorbildung und Ziel	nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Ellen Brauner, 0661 6006-8660 0170 8789906 ellen.brauner@landkreis-fulda.de
UBUS (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte)	Angebot der Beratung und Unterstützung in Fragen des Schulalltags	Schüler und Lehrer	Stärkung sozialer Kompetenzen, Förderung der Entwicklung, Unterstützung im Unterricht				kostenfrei für Ratsuchende	Hess. Kultusministerium	jeweilige Ansprechpartner an den Schulen

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Vermittlungscoaching	Unterstützung bei der Suche nach Arbeit/ Ausbildung, Aufarbeitung von Vermittlungshemmnissen, Bewerbungstraining, Begleitung beim Bewerbungsverfahren	Jugendliche mit ausreichend persönlichen Kompetenzen, ausreichendes Arbeitsverhalten für den ersten Arbeitsmarkt	Vermittlung in Ausbildung und Arbeit, Abbau kleinerer Vermittlungshemmnissen, Hinführung auf weiterführende Angebote	laufender Einstieg	bis zu 6 Monate	14	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	Grümel	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Wirtschaft integriert	Phasenmodell: Phase 1: Berufsorientierung Plus (Lehrbaustelle), Phase 2: Einstiegsqualifizierung Plus, Phase 3: Ausbildung Plus; Plus steht für Sprachförderung und bei Phase 3 für Stützunterricht während der Ausbildung; ein direkter Einstieg in Phase 2 oder 3 ist möglich. Während der Einstiegsqualifizierung erfolgt kein Berufsschulbesuch, sondern sprachsensibler Unterricht beim Träger	Junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte, die perspektivisch eine Ausbildung/EQ anstreben oder bereits in Ausbildung sind.	Phase 1: Berufsorientierung/Vermittlung in Ausbildung/ Einstiegsqualifizierung Phase 2/3: Stützunterricht zur erfolgreichen Absolvierung der EQ/ Ausbildung	Phase 1 ca. Juli und Oktober eines Jahres Phase 2 und 3: nach individueller Absprache	Phase 1: 4 Monate; Phase 2: 6-12 Monate; Phase 3: Dauer der Ausbildung	Phase 1: 18 Plätze Phase 2/3: nach individueller Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Europäischer Sozialfond, Land Hessen, Agenturen für Arbeit sowie Jobcenter)	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V.	BWHW, Sabina Martinovic 0661 480496-26, martinovic.sabina@bwhw.de

Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Förderzusage durch die zuständige betreuende Behörde!!!

OLOV – Arbeitskreis „Junge Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit“ in der Region Fulda
Hinweise zur Ergänzung bitte per Mail an: Landkreis Fulda, Arbeitsmarktbüro, Frau Kalb
monika.kalb@landkreis-fulda.de

Infos